



Gemeinde Bielefeld-Nord (Fusion Gellershagen, Jöllenbeck und Theesen)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DER GEMEINDE BIELEFELD-NORD

Gemeindedaten

- Bezirk: [Ostwestfalen-Lippe](#) vorher [Bielefeld](#)
- Gemeindegründung: 23. September 2012 (Fusion der Gemeinden [Bielefeld-Gellershagen](#) und [Bielefeld-Jöllenbeck](#) und [Bielefeld-Theesen](#) zur Gemeinde Bielefeld-Nord am Standort Bielefeld-Jöllenbeck)
- Kirchweihe: 6. Juni 1973 durch: Apostel Hermann Engelauf
- Anschrift: Dorfstraße 5, 33739 Bielefeld (seit 2012)
- Gemeindestatus: Aktiv

Gemeindevorsteher

- 23.09.2012 – heute Ev Dietmar Laybach

Gemeindechronik

s.u. Downloads

23. September 2012

Downloads

- [Bielefeld Nord Chronik](#)[Chronik der Gemeinde Bielefeld](#)





Sonntagschulkinder
vor dem Stenderhaus



Im Jahre 1927 bauten Gottlieb und Emma Ständer in Theesen ein Wohnhaus. Hier zogen die Familien Wakenhorst, Marx und Kronsbein ein. Nachdem Karl Wakenhorst (siehe Foto) die Gottesdienste in Bielefeld-Mitte besuchte, empfing er 1928 die Heilige Versiegelung, 1930 das Diakonenamt und ein Jahr später das Priestertum.
Die Missionsarbeit bezog sich nicht ausschließlich auf den Ortsteil Theesen, sondern auch auf die Orte Jöllenbeck, Schöttlinghausen, Wallen und auf die Siedlungen Büttmannhof und Straßenbahnsiedlung, die zur Stadt Bielefeld gehörten. Die Gottesdienste fanden in der Hauptgemeinde Bielefeld Mitte statt.